

Nur du allein entscheidest

Von Chastity

Kapitel 1: In der Höhle der Löwen

Je näher Angel dem Hauptquartier und somit auch Cold kam, um so mehr stieg diese unbändige Wut in ihr.

Nachdem sie aus der Enge der Massen verschwand, musste sie laufen, hatte sie ihrem Fahrer doch gesagt, er solle vor dem Haus der Zielperson warten.

Umgehend rief sie diesen an, teilte ihm mit das er wieder nachhause fahren solle, bevor ihn jemand entdeckte.

Sie hätte es am liebsten vermieden noch einmal zu ihrem Leader zu gehen um ihn Bericht zu erstatten, sie wusste einfach nicht ob sie die Kontrolle über sich behalten würde.

Schon vorher dachte sie das er von ihr die Nase voll hatte und sie in den Tod schicken wollte, doch nach dem Ereignis in der Diskothek war sie sich mehr als sicher.

Wieso hatte er ihr die wichtigste Information vorenthalten?

Akatsuki war nicht nur irgendeine dahergelaufene Gang, nein, sie war die Gang. Sie waren ihre Erzfeinde. Man brauchte sich nur zufällig auf der Straße zu treffen, schon kam es zu einer Schlägerei.

Ihr Gedankengang erinnerte sie wieder an das Internat auf dem sie ab morgen leben würde.

Sie wusste nicht einmal genau was für eine Schule das war auf die sie in naher Zukunft gehen sollte, sie wusste nur das dies die wahrscheinlich letzte Schule in ihrem Leben sein würde. Man würde ihr das Leben dort zur Hölle machen, doch vielleicht zeigten sie auch etwas Erbarmen und würden sie sofort töten.

Angel sah die weiße Luxus – Villa an, vor der sie eben zum stehen kam.

Nur noch ein paar Meter trennten sie von Cold. Viel Zeit hatte sie nicht mehr um sich wenigstens etwas zu beruhigen.

Tief atmete sie ein und aus, stöberte in ihrem kleinen Etui herum um zu sehen, ob sie wenigstens dieses Mal an ihr Lieblingsberuhigungsmittel gedacht hatte. Da war es, zwischen ihren ganzen Zigaretten war der Joint den sie sich heute Nachmittag noch fertig gemacht hatte.

Tief einatmend zündete sie sich diesen an, inhalierte den Rauch um ihn kurz darauf auszupusten.

Sie hatte schon bei dem ersten Zug das Gefühl ruhiger zu werden. Vielleicht hätte es eine Zigarette auch getan, doch musste sie heute auf Nummer sicher gehen. Cold seine Laune hatte sich sicher in den zwei Stunden noch nicht gebessert.

Vorsichtig drückte sie die Kippe in dem Aschenbecher vor dem Haus aus, nachdem sie aufgeraucht hatte.

Ihr Oberhaupt hatte sich damals immer beschwert das überall immer Kippenstummel

herum lagen, deswegen ließ er einen XXL – Aschenbecher am Zaun anbringen.

Seufzend stieg sie die Treppen zum Haus hoch, öffnete die Tür und trat ein.

"Hab ich es hier nur noch mit Versagern zu tun? Ist es so schwer eine kleine Scheune zu bewachen? Passiert dir so ein Fehler nur noch ein einziges Mal bist du derjenige der in Flammen steht!" Angel wollte grade an Cold seinem Büro klopfen als die Tür aufgerissen wurde.

"Und nun verpiss dich, ich will die nächsten Tage nichts von dir hören!" Ein Mann mittleren Alters rannte schon fast aus dem Büro. Sie hatte ihn noch nicht oft gesehen, nur ab und an als sie ihre Rundfahrt durch die Stadt machte um zu sehen, ob alles seinen gewohnten Gang ging. Ihr Blick löste sich wieder von diesem und sah nun zu ihrem Leader der sie abwartend ansah.

"Könnten wir bitte drinnen reden?" Er nickte nur knapp und machte ein wenig Platz damit sie eintreten konnte.

"Also als erstes, der Auftrag ist erfüllt. Kommen wir jetzt zu den kleinen fast entstandenen Problemen die ich dabei hatte." Die junge Frau wartete bis Cold sich auf seinen Stuhl gesetzt hatte und ihr seine volle Aufmerksamkeit widmete.

"Wieso stand in dieser verdammten Akte nicht, das Akatsuki auch hinter ihm her ist, oder wieso hast du es mir zumindest nicht gesagt?" Er zuckte nur kurz mit den Schultern, begann dabei leicht fies zu grinsen.

"Ich habe es nicht als wichtig erachtet. Du bist doch prima klar gekommen. Wenn jetzt weiter nichts ist kannst du gehen." Etwas aus der Fassung gebracht sah sie ihren Gegenüber an. Normalerweise nahm sie sich vor Ruhig zu bleiben, doch so recht wollte es ihr einfach nicht mehr gelingen.

"Nicht wichtig? Cold, verdammt wir sprechen hier nicht von irgendeiner Piss – Gang! Wir reden von Akatsuki, du weißt das sie noch ne ziemlich große Rechnung mit uns offen haben nachdem du vor zwei Jahren ihren Vize - Leader über den Haufen geschossen hast. Willst du es damit wieder ausgleichen, das sie einen Freifahrtschein dafür haben mich kalt zu machen?" Wild gestikulierte sie mit ihren Armen. Sie konnte einfach nicht glauben, das er so ruhig blieb.

"Wie kommst du denn auf so einen Schwachsinn?" Kurz lachte Angel freudlos auf.

"Lass mich überlegen. Erst warnst du mich nicht vor das sie auch da sein werden und mein absoluter Favorit. Du schickst mich auf eine verdammte Schule die von Akatsuki regiert wird. Das würde ja noch in Ordnung gehen, aber Cold, ganz Akatsuki geht auch noch auf diese Schule! Wenn du mich wirklich so dringend los werden willst, dann gib mir doch einfach die Kugel!" Sie konnte sich nicht mehr halten, es platze einfach aus ihr heraus. Was dachte sich dieser verdammte Idiot eigentlich bei der ganzen Sache.

"Ach und bevor ich es vergesse, gib mir lieber gleich die ganzen Informationen für morgen. Ich hab echt keine Lust dich vor dem nächsten Wochenende noch einmal zu sehen, sonst vergesse ich mich irgendwann." Angel konnte nicht so schnell reagieren, zu schnell stand Cold auf und beförderte seine Faust mit einem kräftigen Hieb in ihre Magengegend. Hätte sie sich nicht reflexartig an die Schulter ihres Gegenübers festgehalten, hätte sie wohl Bekanntschaft mit dem harten Boden unter ihr gemacht. Sie hatte es übertrieben, sein Geduldsfaden mit ihr war am Ende. Erst vor ein paar Stunden hatte er sie gewarnt. Wieso nur musste sie immer so eine große Klappe haben? Wieso musste sie ihn immer und immer wieder die Stirn bieten wollen? Cold war genervt von ihr und ihrer Art. Eigentlich hatte er sie damals genau aus diesem Grund zur Vize gemacht. Sie setzte sich durch, ließ sich von niemanden etwas sagen, außer von ihm. Doch heute? Sie schien keinen Respekt mehr vor ihm zu haben, doch diesen wollte er wieder einfordern. Sie sollte wissen, wen sie vor sich hatte, das sie so

nicht mit ihm sprechen durfte. Würde sie es so nicht lernen, dann würde er sie wirklich los werden wollen und da kam ihm Akatsuki nur recht. Sie würden sie quälen, waren sie doch für ihre Foltermethoden, die sie vor dem Töten einsetzten bekannt.

Langsam beugte er sich an ihr Ohr.

"Ich habe dir vorhin schon gesagt das du den Bogen überspannt hast. Ich werde so etwas ab jetzt nicht mehr dulden, auch nicht von dir. Das nächste Mal werde ich keine Rücksicht mehr darauf nehmen das du meine Vize bist." Er flüsterte nur, denn noch lief es Angel eiskalt den Rücken runter. Er würde seine Drohung wahr machen, würde nicht mehr berücksichtigen, wer sie war. Sie wusste was ihr Anführer mit Frauen tat, die ihm nicht gehorchten, das wollte sie nicht durchmachen.

"Aber um auf deine Bitte zurückzukommen. Morgen um zwölf sollst du vor dem Internatsgelände stehen, die Direktorin wird da auf dich warten und dich in eines der Häuser bringen. Unter der Woche wirst du versuchen dich Akatsuki zu nähern und so viel wie möglich über sie herausfinden. Ich will das du immer ein Auge auf sie hast und tu dir selbst einen Gefallen und lass dich von ihnen nicht enttarnen, Akatsuki sind nicht die einzigen auf dieser Schule. Ein paar von den Slayers sind auch da. Du siehst also, es könnte ziemlich ungemütlich für dich werden, wenn du nicht aufpasst" Ein hartes Schlucken war von Angel zu vernehmen. Stumm nickte sie und trat ein Schritt nur um darauf ohne ein weiteres Wort das Büro zu verlassen. Für sie gab es nichts mehr zu sagen, alles was sie wissen wollte wurde gesagt, so verschwand sie in ihr Zimmer.

In ihrem Badezimmer angekommen, zog sie ihr Kleid aus ehe sie den Blick auf ihren Bauch richtete. Cold schien wirklich keinerlei Rücksicht genommen zu haben. Ein Faustgroßer Bluterguss zierte ihre sonst so blasse Haut. Genervt zog sie die Luft ein. Hätte er ihr damals nicht geholfen hätte sie ihm wahrscheinlich in den Rücken geschossen. Manchmal hasste sie ihre Dankbarkeit ihm gegenüber.

Nachdem sie sich in der Dusche etwas beruhigt hatte, ging sie in ihr Schlafzimmer um einige Sachen zu packen und sich anschließend in ihr Bett zu legen.

Seit einer Stunde war Angel nun schon unterwegs zu ihrer neuen Unterkunft. Cold hatte sie nicht mehr gesehen, worüber sie froh war, da sie noch immer nicht gut auf ihn zu sprechen war. Sicher hätte sie wieder irgendeinen Spruch abgelassen, der ihn wieder in Rage gebracht hätte.

Ein letztes Mal bog sie ab ehe sie auf einem großen Parkplatz anhielt. Sie stand in der Nähe eines großen Tores vor dem eine blonde vollbusige Frau stand.

Angel schloss ihren Wagen ab nachdem sie aus diesem gestiegen war und ging nun langsam auf die wartende Frau zu. Sie hoffte das dies die Direktorin war, die auf sie warten sollte.

Vor besagter Person angekommen, begann diese zu lächeln als sie den Neuankömmling.

„Ah, du bist also die Neue. Ich bin die Direktorin dieser Schule, du kannst mich Tsunade nennen.“ Freundlich streckte sie ihr Hand zur Begrüßung aus.

„Ja bin ich. Ich heiße Chastity Baskin, aber das wissen sie ja bereits.“ Die blonde nickte kurz, während sie die Hand der weiß schwarzhaarigen schüttelte.

„Gut, dann wollen wir dich doch mal unterbringen. Es war recht schwer eine Bleibe für dich zu finden, da eigentlich alles toll ist, aber eines der Häuser hatte noch ein Zimmer über. Ich hoffe du wirst dich mit deinen neuen Mitbewohnern verstehen.“ Während sie erzählte war sie schon losgegangen und Chastity folge ihr ohne Aufforderung.

Vor einem großen, weißen Haus blieb sie stehen, drückte auf den silbernen Knopf um

die Klingel zu betätigen.

Nur kurze Zeit später öffnete ein schwarzhaariger die Tür.

„Guten Tag Itachi, ich bring euch euren Zuwachs.“ Der junge Mann nickte Tsunade entgegen und ging sogleich ein Stück beiseite, sodass die beiden Frauen eintreten konnten.

„Es sitzen alle in der Küche.“ Mit diesen Worten schloss er die Tür wieder und ging vor. In der Küche angekommen, wäre Angel am liebsten schreiend davon gerannt, das Leben meinte es im Moment wirklich nicht gut mit ihr. Was hatte sie nur so schreckliches getan, das Gott sie nun so Strafte. Okay, sie hatte ein paar Menschen umgebracht, aber diese waren selber Schuld. Hätten sie ein vernünftiges Bürgerliches Leben geführt, würden sie noch leben. Sie befreite die Welt nur von dem Abschaum.

„Hallo meine Lieben. Entschuldigt bitte wenn ich euch beim Essen störe. Ich wollte euch nur eure neue Mitbewohnerin vorstellen. Das ist Chastity Baskin. Seid bitte so gut und zeigt ihr ihr Zimmer, ich hab noch einen wichtigen Termin der sich nicht aufschieben lässt.“ Mit diesen Worten drehte sie sich um und verschwand.

Erst jetzt sahen einige von ihnen zu der jungen Frau, die wie ein scheues Reh im Türrahmen stand. Sie hoffte wirklich das man sie nicht sofort erkennen würde, das sie noch ein wenig Zeit hatte bis sie hier durch die Hölle ging.

Dunkle Augen musterten sie. Er schien zu überlegen, ob er sie von irgendwoher kannte. Als sich ein schiefes grinsen auf seine Lippen schlich, wusste Angel sofort, das das ruhige Leben mit einem Schlag vorbei war.

„So schnell sieht man sich wieder Prinzessin.“ Der Unterton in seiner Stimme ließ nichts gutes vermuten. Durch seinen Satz hatte sie nun die Aufmerksamkeit aller anderen auf sich, auch von dem orangehaarigen der ihr unter dem Namen Pain bekannt war. Auch fing dieser an zu grinsen, stand auf, nur um quälend langsam auf sie zuzugehen. Bei ihr angekommen ergriff er etwas grob ihre Hand, schaute kurz über seine Schulter zu dem dunkeläugigen und zog sie dann raus.

„Madara und ich zeigen dir dein Zimmer.“ Mit einem Ruck zog er sie aus der Küche und ging mit ihr durch den Flur und blieb an der letzten Tür stehen. Erst als sein Partner auch angekommen war, schubste er Angel in den Raum.

„Jetzt kann das Spiel ja anfangen, ich denke genug Zeit hast du ja mitgebracht.“